



Oberstleutnant Martin Wehn

Leiter Heeresmusikkorps Hannover



Oberstleutnant Martin Wehn

begann seine musikalische Ausbildung im Alter von 5 Jahren zunächst auf dem Klavier. Mit 11 Jahren kam die Trompete als Zweitinstrument hinzu, später auch das Saxophon. Er war erfolgreicher Teilnehmer am Wettbewerb „Jugend musiziert“. Während seiner Abiturzeit schloss er seine Ausbildung zum nebenamtlichen Kirchenmusiker in den Fächern Orgel und Chorleitung mit dem „C-Schein“ ab.

Im Laufe seines im Juli 1996 begonnenen Grundwehrdienstes im damaligen Stabsmusikkorps der Bundeswehr in Siegburg entdeckte Oberstleutnant Martin Wehn bald sein Interesse an der Offizierslaufbahn des Militärmusikdienstes. Nach bestandener Aufnahmeprüfung nahm er 1998 das Studium zum Kapellmeister bei Prof. Wolfgang Trommer an der Robert-Schumann-Musikhochschule in Düsseldorf auf, welches er im Februar 2003 mit „Auszeichnung“ abschloss. Während dieser Zeit gehörte er dem Ausbildungsmusikkorps der Bundeswehr in Hilden an.

Von Februar 2003 bis Ende 2006 war Oberstleutnant Martin Wehn 2. Musikoffizier des Stabsmusikkorps der Bundeswehr in Berlin, wo er für die Durchführung der protokollarischen Ehrendienste im Bundeskanzleramt und Bundesministerium der Verteidigung verantwortlich war. Nach einer kurzen Verwendung im Heeresmusikkorps 12 in Veitshöchheim wurde er im März 2007 zum Wehrbereichsmusikkorps I in Neubrandenburg versetzt, in dem er als stellvertretender Chef und 2. Musikoffizier eingesetzt war.

Im Februar 2010 übernahm Oberstleutnant Wehn die Leitung des Luftwaffenmusikkorps 2 in Karlsruhe, welches er bis zu dessen Auflösung im Frühjahr 2014 führte. Als Leiter des neunten deutschen Mentorenteams zum Aufbau der afghanischen Militärmusik leistete er von April bis Juli 2011 seinen Dienst im Rahmen eines ISAF-Auslandseinsatzes in Kabul, Afghanistan.

Am 25. Juni 2014 wurde Oberstleutnant Martin Wehn die Leitung des Heeresmusikkorps Hannover übertragen.